Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 46

Illustration: [s.n.]
Autor: Felix [Puntari, Sreko]

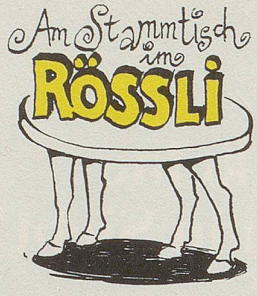
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«Wir Männer sind eigentlich in höchstem Masse benachteiligt. Von uns verlangt man, dass wir unseren Frauen andauernd sagen, wie schön sie wieder seien, wie hübsch sie sich zurechtgemacht hätten, wie jugendlich ihre Ausstrahlung doch noch sei, wie perfekt das Make-up wieder zur Augenfarbe passe, wie glatt ihre Wangenhaut noch sei, welch straffen Busen sie ins Alter haben retten können, welch zarten Teint sie tragen, wie gut ihnen die neue Frisur steht, wie charmant ihre ganze Erscheinung sei. Aber glaubt ihr, mir hätte schon mal eine Frau gesagt, ich sei schön oder charmant?»
«Nein, das glaube ich nicht! Das kann ich mir auch nicht vorstellen!»

Bruno Blum

Einfälle und Ausfälle

VON HANS DERENDINGER

Das Interview kann beginnen, der prominente Gast hält seine Antworten bereit; jetzt gilt es nur noch, die passenden Fragen zu finden.

*

Wo die Meinungen auseinandergehen, glauben wohltemperierte Naturen im Besitz der Wahrheit zu sein. Denn diese, sagen sie, wird in der Mitte liegen.

*

Als jeder den andern demaskiert hatte, fanden alle, die Maskerade sei kurzweiliger gewesen.

*

Wenn ihr den alten Helden vom Sockel gestossen habt, vergesst nicht, diesen zu zertrümmern: Er ruft nach einem neuen Helden.

*

Trost: Wenn wir um eine Hoffnung ärmer werden, sind wir um eine Erfahrung reicher.

SREČKO PUNTARIC